

Institut für urologische Forschung und Fortbildung

Leitung: Prim. Assoc. Prof. Dr. Eckart Breinl

Universitätsklinikum St. Pölten, 3100 St. Pölten, Dunant-Platz 1
E-Mail: urologie@stpoelten.lknoe.at



*„Neue Standards in der
Diagnostik des
Prostatakarzinoms“*

Schwerpunkte

Das Jahr 2021 stand leider nicht nur in den Universitätskliniken noch immer ganz im Zeichen der COVID-19 Bekämpfung, sondern beeinflusste weiterhin Wissenschaft und Forschung in der ganzen Welt. Besonders im Bereich der Uro-Onkologie ist es essenziell, auf dem neuesten Stand des Wissens zu bleiben, um die State-Of-Art Patientenversorgung gewährleisten zu können. Trotzdem konnte ein Großteil der Fortbildungen im letzten Jahr auch Online angeboten werden. Die Gesellschaft unterstützte zahlreiche solcher Webinar- und Kongress- „Besuche“ der Abteilung.

Eckpfeiler unserer wissenschaftlichen Arbeit blieb weiterhin das Prostatakarzinom, aber auch in anderen Gebieten der Urologie wurden Forschungsprojekte initiiert. Wir widmeten uns beispielsweise einem bisher nur wenig erforschten Gebiet, dem Priapismus. Aufgrund der Seltenheit der Erkrankung war er bisher kaum Gegenstand wissenschaftlichen Interesses, daher wird diesbezüglich eine österreichweite Studie durch unsere Gesellschaft vorbereitet.

Die in den letzten Jahren angelegte Datenbank der MRT/US Fusionsbiopsien wurde weiter ausgebaut und die Daten der mittlerweile mehr als 300 Patienten ausgewertet. Ende des letzten Jahres wurden die Ergebnisse der Auswertung im Rahmen eines der größten urologischen Kongresse in Dubai präsentiert.

Stolz sind wir ebenfalls auf unsere multizentrische Studie, betreffend der fokalen Therapie des Prostatakarzinoms, die wir nach langer Vorbereitung im letzten Jahr ins Leben rufen konnten. Diesbezüglich besteht eine enge Zusammenarbeit mit den urologischen Abteilungen sowohl in Baden als auch in Korneuburg.

Mehrere Studenten von der Karl Landsteiner Privatuniversität beteiligten sich an unserer wissenschaftlichen Arbeit, mithilfe von Forschung-Fonds konnten wir Ihnen auch fixe Stellen anbieten. Wir haben uns zudem dazu entschlossen in den nächsten Jahren unsere Tätigkeit auch nach internationalen Normen zu standardisieren und die Qualifikation als Prostatazentrum zu etablieren. Erste Schritte, wie die Ausweitung der Zusammenarbeit mit Selbsthilfegruppen, wurden bereits eingeleitet.

Zusammenarbeit

Klinisches Institut für Medizinische Radiologie, Diagnostik, Intervention, Universitätsklinikum St. Pölten; Onkologie (Klinische Abteilung für Innere Medizin 1), Universitätsklinikum St. Pölten; Klinische Abteilung für Strahlentherapie – Radioonkologie des Universitätsklinikums Krems; AKH Wien; Karl Landsteiner Privatuniversität; Selbsthilfegruppen Onkologie; Urologische Abteilung im Landesklinikum Baden; Urologische Abteilung im Landesklinikum Korneuburg

Referate

Diagnostic Value of MRI/TRUS Fusion Prostate Biopsy in the Detection of Prostate Cancer – Gabor Rosta, Veronika Dragschitz, Gertraud Heinz, Eckart Breinl – 41. Congress of the Société Internationale d’Urologie, Dubai
Urologischer Notfall Priapismus: Diagnostik und Therapie – Simon Turba –  GU, Linz

Alle
Publikationen
finden Sie
unter:

